

بسم الله الرحمن الرحيم

# Die drei fundamentalen Grundlagen



## Al-Usul ath-Thalatha

von

Shaykhul-Islam Muhammad ibnu 'Abdu-l-Wahhab

Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur 'Aqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jama'ah

<http://ansaraltawhid.blogspot.com>

Wisse, möge Allah sich deiner erbarmen, dass wir folgende Ziele anstreben müssen:

- Das Wissen; und zwar ist damit gemeint, die Kenntnis von Allah, die Kenntnis von Seinem Gesandten und die Kenntnis des Din [Lebensweise/Religion] anhand von Beweisen;
- Das Handeln danach;
- Das Aufrufen dazu;
- Das Ertragen von Leid, welches als Folge der Versuche zur Ausbreitung dieses Wissens entstehen könnte.

Der Beweis, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Beim Nachmittag! Die Menschen sind wahrhaftig im Verlust; außer denjenigen, die Iman haben und gute Werke tun und sich gegenseitig die Wahrheit ans Herz legen und sich gegenseitig zur Geduld anhalten.}** [103:1-3]

Ash-Shafi'i, Allah erbarme sich seiner, hat diese Ayah wie folgt kommentiert: „Wenn Allah neben dieser Ayah keine andere für Seine Geschöpfe offenbart hätte, so wäre diese allein schon vollkommen ausreichend für sie.“

Al-Bukhari, Allah erbarme sich seiner, schrieb in seiner Hadithsammlung einen Abschnitt mit der Überschrift: „Wissen kommt vor Rede und Tat.“ Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Wisse nun, dass keinen zu Recht Anbetungswürdigen gibt außer Allah [La ilaha illa Allah], und bitte um Vergebung für deine Schuld.}** [47:19]

In dieser Ayah sprach Allah zuerst über das Wissen und dann über Rede und Tat. So wisse, Allah erbarme sich deiner, dass jeder Muslim und jede Muslima die folgenden drei Grundsätze verstehen muss, um danach zu handeln.

Erstens: Allah erschuf uns, gab uns Lebensunterhalt und ließ uns nicht ohne Führung. Er schickte uns Seinen Gesandten: Wer ihm gehorcht wird ins Paradies eingelassen. Wer ihm jedoch nicht gehorcht wird zur Hölle fahren. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Wahrlich, Wir haben euch einen Gesandten geschickt, der euer Zeuge ist, wie Wir zu Pharao einen Gesandten geschickt hatten. Doch Pharao widersetzte sich dem Gesandten; darum erfassten Wir ihn mit einem schrecklichen Strafgericht.}** [73:15-16]

Zweitens: Allah billigt nicht, dass andere an Seiner Verehrung/Anbetung teilhaben, gleichgültig ob es sich um einen erhabenen Engel oder einen Gesandten (von Allah) handelt. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und wahrlich, die Gebetshäuser sind Allahs; so ruft/betet niemanden neben Allah an.}** [72:18]

Drittens: Wer dem Propheten gehorcht und die Einheit Allahs [Tawhidullah] bezeugt, darf nicht mit einem anderen befreundet sein, der Allah und Seinem Gesandten zuwiderhandelt, auch wenn dieser sein engster Verwandter wäre. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Du wirst kein Volk finden, das an Allah und an den Jüngsten Tag Iman hat und dabei diejenigen liebt, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen, selbst wenn es ihre Väter wären oder ihre Söhne oder ihre Brüder oder ihre Verwandten. Das sind diejenigen, in**

deren Herzen Allah den Iman eingeschrieben hat und die Er mit Seinem Sieg gestärkt hat. Er wird sie in Gärten führen, durch die Bäche fließen. Darin werden sie auf ewig weilen. Allah ist wohl zufrieden mit ihnen, und sie sind wohl zufrieden mit Ihm. Sie sind Allahs Gruppe. Wahrlich, Allahs Gruppe ist die erfolgreiche.} [58:22]

So wisse, möge Allah dich zu Seiner Gehorsamkeit rechtleiten, dass du entsprechend des Glaubensbekenntnis von Ibrahim; den Tawhid nur an Allah zu richten hast, mit aufrichtigem Iman an Ihn. Allah hat dies allen Menschen befohlen, und Er hat die Menschen nur für diesen Zweck geschaffen. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und Ich habe die Dschinn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie Mir dienen (sollen).}** [51:56]

Das Gewaltigste, was Allah befohlen hat, ist der Tawhid, und er ist: dass man Allah alleine anbetet. Und das Gewaltigste, was Er verboten hat, ist der Schirk. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und dient Allah und macht keinen Schirk Ihm gegenüber.}** [4:36]

## Die drei fundamentalen Grundlagen

Solltest du gefragt werden, welches die drei Prinzipien sind, die jeder Mensch wissen muss, um seinen Herrn und Seinen Din sowie Seinen Gesandten Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, zu kennen, (so sind dies).

### Die erste Grundlage: Das Wissen um Allah

Wenn du gefragt wirst: Wer ist dein Herr [Rabb]? Dann antworte: „Mein Herr ist Allah, der mich und alle Weltenbewohner durch Seine Gnade aufgezogen hat. Allah ist es, Den ich an bete und ich bete nichts außer Ihn an.“ Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten.}** [1:2] Alles außer Allah ist Seine Schöpfung und ich bin ein Teil dieser Schöpfung.

Solltest du gefragt werden: „Wie konntest du dieses Wissen über deinen Herrn erlangen?“ Dann sage: „Durch Seine Zeichen und Seine Geschöpfe. Zu Seinen Zeichen gehören die Nacht, der Tag, die Sonne und der Mond. Zu Seinen Geschöpfen gehören die sieben Himmel und die sieben Erden sowie alles was in den Himmeln und auf der Erde und alles, was dazwischen ist.“ Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag und die Sonne und der Mond. Werft euch nicht vor der Sonne anbetend nieder, und auch nicht vor dem Mond, sondern werft euch anbetend vor Allah nieder, Der sie erschuf, wenn Er es ist, Den ihr verehrt.}** [41:37] und: **{Seht, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf, (und) (und) Sich alsdann über Seinen Thron erhob; Er lässt die Nacht den Tag verhüllen, der ihr eilends folgt. Und (Er erschuf) die Sonne und den Mond und die Sterne, Seinem Befehl dienstbar. Wahrlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl! Segensreich ist Allah, der Herr der Welten.}** [7:54]

Verehrung/Anbetung steht einzig und allein Allah zu. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Oh ihr Menschen, dient eurem Herrn, Der euch und diejenigen vor euch erschaffen hat, damit ihr gottesfürchtig sein möget, Der euch die Erde zu einer Ruhestätte und den Himmel zu einem Bau gemacht hat und vom Himmel Wasser herniedersandte und**

**dadurch Früchte als Gabe für euch hervorbrachte, darum setzt Allah nichts gleich, wo ihr doch wisst.}** [2:21-22]

Ibnu Kathir, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte in diesem Zusammenhang: „Der Schöpfer all dieser Dinge ist der Einzige, Der der Anbetung würdig ist“.

Einige Formen der Verehrung/Anbetung [’Ibadah], die Allah bestimmt hat und Ihm allein zustehen, sind: Islam [Hingabe an Allah], Iman [gewissenhafte Glaubensüberzeugung], das Wissen um Allahs Aufsicht und Anwesenheit [Ihsan]. Und zu diesen gehören: das Bittgebet [ad-Du’a], die Angst [al-Khauf], die Hoffnung [ar-Radscha], das Vertrauen [at-Tawakkul], das Verlangen [ar-Raghabah], die Ehrfurcht [ar-Rahbah], die Demut [al-Khushu], die Furcht [al-Khaschyah], die Zuwendung [al-Inabah], die Bitte um Hilfe [al-Isti’anah], die Bitte um Zuflucht [al-Isti’adhah], die Bitte um Beistand [al-Istighathah], die Opferung [adh-Dhabh] und das Gelöbnis [an-Nadhr]. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und wahrlich, die Gebetshäuser sind Allahs; so ruft/betet niemanden neben Allah an.}** [72:18]

Derjenige, der auch nur eine dieser Riten nicht ausschließlich für Allah ausführt, der ist ein Muschrik und Kafir. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und wer neben Allah einen anderen Angebeteten anruft, für den er keinen Beweis hat, der wird seinem Herrn Rechenschaft abzulegen haben. Wahrlich, die Kafirun haben keinen Erfolg.}** [23:117]

Der Prophet Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Das Bittgebet ist eine ’Ibadah.**“ [Überliefert von Ahmad, at-Tirmidhi, ibnu Majah, Sahih] Und der Beweis hierfür, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und euer Herr sprach: „Bittet Mich; Ich will eure Bitte erhören. Die aber, die zu überheblich sind, um Mir zu dienen, werden unterwürfig in Dschahannam [Hölle] eintreten.“}** [40:60]

Die Angst und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet Mich, wenn ihr Muminin seid.}** [3:175]

Die Hoffnung und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Möge denn derjenige, der auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, gute Werke tun und keinen anderen einbeziehen in den Dienst an seinem Herrn.}** [18:110]

Das Vertrauen und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und vertraut auf Allah, wenn ihr Muminin seid.}** [5:23] und: **{Und wer auch Allah vertraut - für den ist Er sein Genüge.}** [65:3]

Das Verlangen, die Ehrfurcht und die Demut und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Sie pflegten miteinander in guten Taten zu wetteifern, und sie riefen Uns in Hoffnung und in Furcht an und waren demütig vor Uns.}** [21:90]

Die Furcht und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{So fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich.}** [2:150]

Die Zuwendung und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und kehrt euch zu eurem Herrn, und ergebt euch Ihm.}** [39:54]

Die Bitte um Hilfe und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe.}** [1:5] Und der Beweis aus der Sunnah. Der Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Wenn du Hilfe benötigst, dann bitte allein Allah um Hilfe.**“ [at-Tirmidhi, Sahih]

Die Bitte um Zuflucht und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Sprich: „Ich nehme meine Zuflucht beim Herrn der Menschen, dem König der Menschen.“}** [114:1-2]

Der Hilferuf und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{(Gedenke) als ihr euren Herrn um Hilfe anruft. Da erhörte Er euch.}** [6:162-163]

Die Opferung. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Sprich: „Gewiss, mein Gebet und mein (Schlacht)opfer, mein Leben und mein Sterben gehören Allah, dem Herrn der Weltenbewohner. Er hat keinen Teilhaber. Dies ist mir befohlen worden, und ich bin der erste der (Ihm) Ergebenen.}** [4:36] Und der Beweis aus der Sunnah. Der Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Allah verdammt diejenigen, die einem anderen als Allah Opferung bringen.**“ [Sahih Muslim]

Das Gelöbnis. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Sie erfüllen das Gelübde und fürchten einen Tag, dessen Übel sich wie im Flug ausbreitet.}** [76:7]

### **Die zweite Grundlage: Das Wissen um den Islam anhand von Beweisen**

Dieses (also der Islam) ist, dass man sich Allah unterwirft mit dem Tawhid, sich Ihm durch Gehorsam fügt und dass man sich vom Schirk und seinen Angehörigen [Muschrikin] lossagt.

Dieses Wissen hat drei Rangstufen: Islam, Iman und Ihsan.

Die erste Rangstufe: Der Islam

Der Islam hat fünf Säulen:

- Die Bezeugung, dass es keinen zu Recht Anbetungswürdigen außer Allah gibt [La ilaha illa Allah] und dass Muhammad Sein Gesandter ist [Muhammadun Rasulullah];
- Die Verrichtung des Gebetes
- Die Zahlung von Zakah
- Fasten im Monat Ramadan
- Pilgerfahrt nach Mekka

Der Beweis des Glaubensbekenntnisses ist, die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Bezeugt hat Allah, dass es keinen der Anbetung und Dienerschaft würdigen gibt außer Ihm selbst; und (ebenso bezeugen) die Engel und diejenigen, die Wissen besitzen; der Wahrer der Gerechtigkeit. Es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, dem Allmächtigen und Allweisen.}** [3:18] Ihre Bedeutung (die Bedeutung der Shahadah, La ilaha illa Allah) ist: Niemand wird zu Recht angebetet, außer Allah. „La ilaha“ verneint alles, was außer Allah angebetet wird. „illa Allah“ bestätigt, dass Allah alleine angebetet wird, Er hat keinen Partner bei der 'Ibadah zu Ihm, genauso wie Er keinen Partner in Seiner Herrschaft hat.

Und die Erklärung die dies ersichtlich macht, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und als Ibrahim zu seinem Vater und seinem Volk sagte: „Gewiss, ich sage mich los von dem, dem ihr dient, außer Demjenigen, Der mich erschaffen hat; denn Er wird mich gewiss rechtleiten.“ Und Er machte es zu einem bleibenden Wort unter seinen Nachkommen, auf dass sie umkehren mögen.}** [43:26-28] und: **{Sprich: „Oh Leute der Schrift, kommt her zu einem zwischen uns und euch gleichen Wort: dass wir niemandem dienen außer Allah und Ihm gegenüber keinen Schirk machen und sich nicht die einen von uns die anderen zu Herren außer Allah nehmen. Doch wenn sie sich abkehren, dann sagt: Bezeugt, dass Muslime sind.“}** [3:64]

Der Beweis dafür, dass Muhammad der Gesandte von Allah ist, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Zu euch ist nunmehr ein Gesandter aus euren eigenen Reihen gekommen. Bedrückend ist es für ihn, wenn ihr in Bedrängnis seid, (er ist) eifrig um euch bestrebt, zu den Gläubigen gnadenvoll und barmherzig.}** [9:128] Das Bekenntnis, dass Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, der Gesandte von Allah ist, soll heißen, dass wir seinen Geboten folgen, an seine Aussagen Iman haben und alles unterlassen, was er uns verboten hat. Es heißt weiter, dass wir Allah anbeten sollen wie es uns der Gesandte gelehrt hat.

Der Beweis für das Gebet, die Zakah und die Erläuterung des Tawhid, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allah zu dienen und (dabei) Ihm gegenüber aufrichtig im Din (zu sein), als Anhänger des rechten Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Zakah zu entrichten; das ist der Din des rechten Verhaltens.}** [98:5]

Der Beweis für das Fasten im Monat Ramadan, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Oh die ihr den Iman verinnerlicht habt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget.}** [2:183]

Der Beweis für die Hadsch, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Haus unternehmen - (diejenigen,) die dazu die Möglichkeit haben. Wer aber Kufr betreibt, so ist Allah der Weltenbewohner unbedürftig.}** [3:97]

Die zweite Rangstufe: Der Iman

Al-Iman [die gewissenhafte Glaubensüberzeugung] besteht aus über siebenzig Stufen; die Höchste ist die Bezeugung der Einheit Allahs (Tawhid, La ilaha illa Allah) und die niedrigste ist die Entfernung von Hindernissen auf dem Weg. Auch die Scham ist eine Stufe des Iman. Die Säulen des Iman sind sechs an der Zahl. Iman an:

- Allah;
- Seine Engel;
- Seine Bücher;
- Seine Propheten;
- Den jüngsten Tag;
- Die Vorherbestimmung [al-Qadr], sei es gut oder übel.

Der Beweis für diese sechs Säulen ist die Aussage des Erhabenen: **{Nicht darin besteht die Güte, dass ihr eure Gesichter gegen Osten oder Westen wendet. Güte ist vielmehr, dass man an Allah, den Jüngsten Tag, die Engel, die Bücher und die Propheten Iman hat.}** [2:177]

Der Beweis für die Vorherbestimmung ist die Aussage des Erhabenen: **{Gewiss, Wir haben alles in (bestimmtem) Maß und Plan geschaffen.}** [54:49]

Die dritte Rangstufe: Der Ihsan

Der Ihsan besteht aus einer einzigen Säule. Ihsan bedeutet Allah so zu verehren als ob du Ihn siehst; und obwohl du Ihn nicht siehst, sieht Er dich. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Gewiss, Allah ist mit denjenigen, die gottesfürchtig sind und Gutes tun.}** [16:128] und: **{Und verlasse dich auf den Allmächtigen und Barmherzigen, Der dich sieht, wenn du aufrecht stehst, und deine Stellungswechsel unter denjenigen, die sich niederwerfen. Er ist ja der Allhörende und Allwissende.}** [26:217-200] und: **{Und mit keiner Angelegenheit befasst Du dich, und nichts verlierst du davon an Qur'an, und keine Tat vollbringt ihr, ohne dass Wir über euch Zeugen sind.}** [10:61]

Der Beweis aus der Sunnah ist der bekannte Hadith mit Jibril [Gabriel]: Umar ibnu al-Khattab, möge Allah mit ihm zufrieden sein, überlieferte: „**Als wir eines Tages beim Gesandten saßen, erschien uns ein Mann mit schneeweißen Kleidern und schwarzem Haar. Der Mann zeigte keine Spuren einer Reise, war uns jedoch unbekannt. Er setzte sich vor den Gesandten, so dass ihre Knie sich berührten, dann legte er seine Hände auf seine Oberschenkel und sagte: „Oh Muhammad, berichte mir über den Islam.“ Der Gesandte sagte: „Der Islam ist zu bezeugen, dass Allah einzig und allein der Anbetung würdig ist und dass Muhammad Sein Gesandter ist, sowie das Gebet zu verrichten, die Zakah zu entrichten, im Monat Ramadan zu fasten und die Pilgerfahrt nach Mekka zu unternehmen, sofern du dazu eine Möglichkeit hast.“ Der Mann sagte: „Du hast die Wahrheit gesprochen.“ Wir wunderten uns, warum der Mann den Gesandten fragte und dann ihm sagte, dass seine Aussage richtig war. Dann sagte der Mann: „Berichte mir über Iman.“ Der Gesandte antwortete: „Der Iman ist der Glaube an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den Jüngsten Tag und an die Vorherbestimmung, sei es gut und übel.“ Der Mann sagte weiter: „Berichte mir über Ihsan.“ Der Gesandte antwortete: „Ihsan bedeutet Allah zu verehren, als ob du Ihn sehen könntest; Obwohl du Ihn nicht siehst, sieht Er dich.“ Der Mann fuhr fort: „Berichte mir über das Jüngste Gericht.“ Der Gesandte antwortete: „Der Befragte weiß nicht mehr darüber als der Fragende.“ Er sagte: „Dann berichte mir über ihre Anzeichen.“ Der Gesandte sagte: „Dass die Sklavin ihren Herrn zur Welt bringt und dass die barfüßigen, zerlumpten und bedürftigen Schäfer um die Errichtung hoher Gebäude wetteifern.“ Als der Mann wegging, schwieg der Gesandte für eine Weile und sprach dann: „Oh, Umar, weißt du wer dieser Fragende war?“ Ich antwortete: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Dann sagte der Gesandte: „Es war Jibril. Er kam, um euch über euren Din zu belehren.“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]**

**Die dritte Grundlage: Das Wissen um den Gesandten Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm.**

Muhammad ist der Sohn von 'Abdillah, Sohn von 'Abd al Muttalib, Sohn von Hashim. Hashim ist

ein Zweig der Sippe der Quraisch, die ihrerseits eine Arabersippe ist. Die Araber sind die Nachkommen des Isma'il, dem Sohn von Ibrahim al-Khalil. Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, wurde in Mekka al-Mukarrama geboren. Er wurde dreiundsechzig Jahre alt und er war dreiundzwanzig Jahre Gesandter.

Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, wurde in Mekka durch die erste geoffenbarten Ayah Iqra zum Nabi' [Prophet] berufen. Später wurde Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, durch Surat al-Muddathir zum Gesandten [Rasul] berufen, um die Muschrikin zu warnen und zum Tawhid aufzurufen. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Oh du Zugedeckter, stehe auf und warne; und deinen Herrn, Den preise als den Größten, und deine Gewänder, die reinige, und die (Unreinheit des) Götzen(dienstes), die meide, und halte nicht (deinen Verdienst) vor, und halte ihn nicht für zu groß, und ertrage standhaft (alles) für deinen Herrn.}** [74:1-7]

„**Steh auf und warne**“ bedeutet: Zum Tawhid aufrufen und gegen den Schirk.

„**Und preise deinen Herrn**“ bedeutet: Seine Allmacht durch Bezeugung Seiner Einheit verkünden.

„**Reinige deine Kleider**“ bedeutet: Bewahre deine Taten vor der Unreinheit des Schirk.

„**Meide die Unreinheit**“ bedeutet: Meide die Götzen und die Muschrikin und halte dich von ihnen fern.

Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, rief zum Tawhid zehn Jahre lang auf, dann ist er in den Himmel aufgefahren, wo ihm die fünf Gebete zur Pflicht wurden. Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, erfüllte die Gebetspflicht in Mekka drei Jahre. Dann wurde ihm befohlen nach al-Madina auszuwandern [Hijrah]. Diese Hijrah bedeutet die Auswanderung vom Land der Muschrikin zum Land des Islam. Die Hijrah ist eine Pflicht, die für die Muslimin bis zum jüngsten Gericht gilt. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Zu jenen, die Unrecht gegen sich selbst verübt haben, sagen die Engel, wenn sie sie abberufen: „In welchen Umständen habt ihr euch befunden?“ Sie antworten: „Wir wurden als Schwache im Lande behandelt.“ Da sprechen jene: „War Allahs Erde nicht weit genug für euch, dass ihr darin hättet auswandern können?“ Sie sind es, deren Herberge Dschahannam sein wird, und schlimm ist das Ende! Ausgenommen davon sind die unterdrückten Männer, Frauen und Kinder, die über keinerlei Möglichkeit verfügen und keinen Ausweg finden. Diese sind es, denen Allah vergeben möge; denn Allah ist Allvergebend, Allverzeihend.}** [4:97-99] und: **{Oh Meine Diener, die ihr Iman habt, Meine Erde ist weit. Darum verehrt nur Mich.}** [29:56]

Al-Baghawi, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte (zu dieser letzten Ayah): „Die Offenbarung dieser Ayah bezieht sich auf die Muslimin, welche in Mekka geblieben und nicht nach Madina ausgewandert sind. Allah hat diese Leute, als Leute mit Iman bezeichnet.“ [Ma'alim at-Tanzil bzw. Tafsir al-Baghawi]

Und der Beweis aus der Sunnah, ist die Aussage von ihm, Allahs Frieden und Segen auf ihm: **„Die Hijrah wird nicht enden bevor die Reue aufhört; die Reue wird ihrerseits nicht aufhören bis die Sonne im Westen aufgeht.“** [Überliefert von Ahmad und Abu Dawud, Sahih]



Nach dem der Gesandte, Allahs Frieden und Segen auf ihm, in Madina ansässig geworden war, wurden andere Gebote des Islam wie Zakah, Fasten, Pilgerfahrt, Ruf der Gläubigen zum Gebet [Adhan], der Jihad, sowie das Gute zu gebieten und das Schlechte zu verbieten, vorgeschrieben.

Er verbrachte damit zehn Jahre, und danach starb er, doch sein Din bleibt. Und dies ist sein Din: Es gibt nichts Gutes, außer das, worauf er seine Ummah hingewiesen hat, und (es gibt) nichts Schlechtes, außer das, wovor er gewarnt hat. Das Gute auf das er sie hinwies, war der Tawhid, und alles was Allah liebt und wohl gefällt. Und das Schlechte, wovor er sie warnte war der Schirk und all das, was Allah hasst und ablehnt. Allah schickte ihn zu den Menschen insgesamt, und Er verpflichtete die Gehorsamkeit ihm gegenüber für alle Dschinn und Menschen. Und der Beweis ist die Aussage des Erhabenen: **{Sprich: „Oh ihr Menschen, ich bin für euch alle ein Gesandter von Allah.“}** [7:158] Mit dem Gesandten Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, wurde der Din von Allah endgültig vervollständigt. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Heute habe Ich euch euren Din vervollkommnet und Meine Gnade an euch vollendet und euch den Islam zum Din erwählt.}** [5:3]

Der Beweis für seinen (Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm) Tod ist die Aussage des Erhabenen: **{Wahrlich, du wirst sterben und auch sie werden sterben dann, am Tage der Auferstehung, werdet ihr wahrlich vor eurem Herrn miteinander streiten.}** [39:30-31] Und die Menschen, wenn sie sterben, werden wieder auferstehen. Der Beweis ist die Aussage des Erhabenen: **{Aus ihr (der Erde) haben Wir euch erschaffen, und in sie werden Wir euch zurückkehren lassen, und aus ihr bringen Wir euch abermals hervor.}** [20:55] Und: **{Und Allah hat euch wie die Pflanzen aus der Erde wachsen lassen. Dann wird Er euch wieder in sie zurückkehren lassen, und Er wird euch dann aus ihr hervorbringen.}** [71:17-18]

Nach der Auferstehung wird über die Menschen Gericht gehalten. Sie werden danach entweder belohnt oder bestraft. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Und Allahs ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, auf dass Er denen, die Böses tun, ihren Lohn für das gebe, was sie gewirkt haben; und auf dass Er die, die Gutes tun, mit dem Allerbesten belohne.}** [53:31]

Wer (auch immer) die Wiederauferstehung leugnet ist ein Kafir [Glaubensverweigerer], und der Beweis ist die Aussage des Erhabenen: **{Diejenigen, die Kufr betrieben haben, behaupten, sie würden nicht auferweckt werden. Sprich: „Doch, bei meinem Herrn, ihr werdet gewiss auferweckt werden; dann wird euch gewiss verkündet, was ihr getan habt. Und das ist für Allah ein leichtes.“}** [64:7]

Allah schickte alle seine Gesandten um eine frohe Botschaft und eine Warnung zu geben. Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{(Es sind) Gesandte, Überbringer froher Botschaften und Warner, so dass die Menschen nach den Gesandten keinen Beweisgrund gegen Allah haben.}** [4:165]

Der erste Gesandte war Nuh [Noah], Friede sei mit ihm, und der letzte Gesandte ist Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm. Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, ist das Siegel der Propheten. Und der Beweis, dass Nuh der erste Gesandte ist, ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Wahrlich, Wir haben dir offenbart, wie Wir Nuh und den**

## **Propheten nach ihm offenbart haben.} [4:163]**

Allah hat für jedes Volk seit der Zeit von Nuh bis Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, einen Gesandten geschickt, der sie zur alleinigen Anbetung Allahs aufforderte und ihnen die Anbetung der Taghut verbot. Der Beweis ist die Aussage des Erhabenen: **{Und in jedem Volk erweckten Wir einen Gesandten (,der da predigte:) „Dient Allah und meidet den Taghut!“}** [16:36]

Allah macht allen Menschen zur Pflicht, den Taghut abzulehnen und nur an Ihn Iman zu haben. Ibn ul-Qayyim sagte: „Taghut umfasst jedes Objekt, mit dem der Mensch seine Grenzen überschreitet, sei es ein Objekt der Anbetung oder der Unterwerfung oder der Gehorsamkeit.“ [I'lam ul Muwaqqin 'an Rabbi-l-'Alamin (1/53)]

Es gibt zahlreiche Arten von Taghut, die wichtigsten sind:

- Der Satan; möge Allah ihn verfluchen;
- Jeder, der angebetet wird und dies zulässt;
- Jeder, der die Menschen zu seiner eigenen Verehrung aufruft;
- Jeder, der behauptet, das Verborgene zu wissen;
- Jeder, der nicht nach den Geboten Allahs urteilt oder regiert.

Und der Beweis ist die Aussage von Allah, dem Erhabenen: **{Es gibt keinen Zwang im Din. Der richtige Weg ist nun klar erkennbar geworden gegenüber dem Unrichtigen. Wer also dem Taghut Kufr entgegenbringt und an Allah Iman hat, so hat er den sichersten Halt ergriffen, bei dem es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist Allhörend und Allwissend.}** [2:256] Dies ist die Bedeutung des Glaubensbekenntnis: La ilaha illa Allah [Es gibt keinen zu Recht Anbetungswürdigen außer Allah].

Und (der Beweis) aus dem Hadith: **„Der Anfang ist der Islam, seine Säule ist das Gebet und sein höchster Gipfel ist der Jihad für die Sache Allahs.“** [Überliefert at-Tirmidhi und ibnu Majah, Sahih]

Und Allah weiß es am besten. Allahs Segen und Frieden auf Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.